

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 236

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 236

Bern, Samstag 8. Oktober 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Bern, samedi 8 octobre 1955

N° 236

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarit: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 157796–157815.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EFZD betreffend unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck. — Ordonnance du DFFD concernant le traitement douanier différentiel de marchandises suivant l'emploi. — Ordinanza del DFFD concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 11 et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1782)

Gemeinschuldnerin: Brünell Erna, Frau, geb. 1908, von Zürich, Delphinstrasse 12, in Zürich 8, unter der Firma «Maka» Mannequin- und Künstler-Agentur Erna Brünell (früher Falkenstrasse 4, Zürich 8), eingetragen.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1955.
Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.
Eingabefrist: bis 10. Oktober 1955.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (1861)

Gemeinschuldner: Brägger Heinrich, geb. 1913, von Lütisburg, gewesener Wirt zur «Krone», Aarberg, zurzeit wohnhaft in Lichtensteig (SG).

Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1955.

Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.

Eingabefrist: bis 28. Oktober 1955.

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (1825³)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldnerin:

Fa. Chemische Fabrik PARA Aktiengesellschaft, Rapperswil.

Konkurseröffnung: 7. September 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Oktober 1955, 14 Uhr, Saal Hotel «Post», Rapperswil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 1. November 1955.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 21. Oktober 1955, betreffend die nachstehenden Liegenschaften der Gemeinschuldnerin: Kat. Nrn. 565 I, 568 I, 570 I und 1368, alle im Gaswerkquartier, Rapperswil.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1863)

Schuldnerin: Ausgeschlagene Hinterlassenschaft, des Lütcher-Schmid Jakob, geb. 23. September 1902, gestorben 11. Juni 1955, gewesener Steuerberater, Bahnhofstrasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung infolge Ausschlagung der Erbschaft: 3. Oktober 1955.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren gemäss Art. 231 SchKG durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügende Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 500.— innert zehn Tagen einsetzt.

Eingabefrist: bis 29. Oktober 1955.

NB. Diejenigen Gläubiger, die bereits im vorangegangenen Rechnungsruf ihre Forderungen geltend gemacht und deren Ansprüche sich nicht verändert haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entzogen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1856)

Failli: Chapuis René, allié Voillat, pierriste, précédemment à Pertit sur Montreux, actuellement Corsaz 20, Montreux-Planches.

Date du prononcé de faillite: 27 septembre 1955.

Liquidation sommaire: art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 28 octobre 1955.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1873)

Failli: Balazs André, import-export et représentation, rue de Contamines 25, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 août 1955.

Première assemblée des créanciers: Lundi 17 octobre 1955, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 7 novembre 1955.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1874)

Faillie: Néon Éclair S. A., fabrication et vente d'enseignes lumineuses au néon, rue Gustave-Revilliod 10, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1955.

Première assemblée des créanciers: Lundi 17 octobre 1955, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 7 novembre 1955.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1875)

Faillie: Orvemon Watch S. A., import-export et commerce d'articles de la branche horlogère, rue du Rhône 82, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1955.

Première assemblée des créanciers: Mardi 18 octobre 1955, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 7 novembre 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1872)

Ueber Speich-Anliker Robert, geb. 1932, von Buchs bei Aarau, Vertrieb sowie An- und Verkauf von elektrotechnischen Apparaten, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 4, in Schlieren, gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 12. August 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 28. September 1955 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. Oktober 1955 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebnahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1864)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Luks Karl, Elektroinstallateur, Ernastasse 3, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. Oktober 1955, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde zu erheben und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich beim Konkursamt geltend zu machen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hönegg-Zürich* (1857)
Auflage des ergänzten Kollokationsplans

Im summarischen Konkursverfahren über Kadler Ernst, geb. 1900, von Horgen und Glarus, Inhaber der Stuhlfabrik Miltödi, wohnhaft Lachenacker 11, Zürich-Hönegg, liegt der ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. Oktober 1955 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Hollingen-Zürich* (1844)

Im Konkurs über die Firma Mess-Union A.G., Merkurstrasse 43, Zürich 7, Fabrikation und Vertrieb von Messinstrumenten, Masehinen und Motoren usw., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. Oktober 1955, durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1876)
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Ryffel & Spörri, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Handel mit Konfiserie, Biskuits und ähnlichen Produkten, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Krenzingen* (1858)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Keller-Vogel Eugen, Holz- und Liegenschaftshandel, Güttingen, liegen Inventar und Kollokationsplan samt Lastenverzeichnissen den Gläubigern vom 8.—18. Oktober 1955 auf dem Büro des Betreibungsamtes Altnau zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Friedensrichteramte Altnau anhängig zu machen. Nach unbenutztem Ablauf erwächst der Kollokationsplan in Rechtskraft.

Die 2. Gläubigerversammlung findet statt Mittwoch, den 19. Oktober 1955, 15 Uhr, im Hotel Bahnhof in Amriswil.

Amriswil, den 4. Oktober 1955.

Für die ausseramtliche Konkursverwaltung:
Dr. H. Munz, Rechtsanwalt, Amriswil.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1877)

Failli: Genier Charles, employé de bureau, à Lausanne.

Date du dépôt: le 4 octobre 1955.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: le 18 octobre 1955; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1878)

Faillie: «Radio-Cité» Reymond, Pellet & Cie, rue de la Tour de Boel 5, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (1862)

Das Konkursverfahren über Gfeller-Geiser Rudolf, Schreinermeister, Gässli, Rüttligen-Alchenflüh, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. Oktober 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Steckborn* (1865)

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 2. September 1955 den Konkurs des Erne-Baumli Hermann, Schreiner, in Steckborn, als geschlossen erklärt und den Gemeinschuldner bis zum 2. September 1957 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Beschluss vom 2. September 1955 den Konkurs der Firma Wüger A.G., Apparatebau, in Mammern, als geschlossen erklärt und das Verwaltungsratsmitglied Eugen Wüger-Lubini bis zum 2. September 1957 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Weinfelden, den 5. Oktober 1955.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (1839)

Unique enchère

Faillie: Yandro S.A. en liquidation, tannerie et produits chimiques, à Montbovon.

Date et lieu de l'enchère: mercredi 9 novembre 1955, à 15 heures, dans une salle particulière de l'Hôtel de la Gare à Montbovon.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 31 octobre 1955.

Immeubles industriels

Immeubles: commune de Montbovon, cadastre art. 143a.

N° 373, bureaux, magasins, dépôts et place, tannerie, laboratoire de peinture, magasins, réfectoire, dépôt, superficie totale 5764 m².

N° 372 fabrique de 960 m².

N° 374 bâtiment des WC de 16 m².

Taxe cadastrale: 259 050 fr.

Droit d'utilisation de la voie industrielle reliant la gare de Montbovon à l'usine.

Accessoires de l'immeuble faisant hypothèque en 2^e rang, les machines suivantes:

1 dérayeuse 300 mm Franzl N° 33300, avec moteur de 0,6 cv. et 1 moteur 5 cv.

1 écharneuse Franzl, ancien modèle, avec moteur 23 hp.

1 machine à chagriner Franzl, mod. Altéra, moteur de 4 ½ cv.

1 machine à glacer Rizzi, mod. Loi, avec moteur 5 cv.

1 machine à poncer et à brosser Franzl, avec moteur de 5 cv. et système d'aspiration.

1 machine à mettre au vent Franzl, avec moteur de 1 cv.

Estimation de l'office: 120 000 fr. pour les immeubles et 21 500 fr. pour les accessoires.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Bulle, le 4 octobre 1955.

Le préposé aux faillites:
L. Andrey.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Schaffhausen *Betreibungsamt Oberklettgau, Neunkirch* (1860)

Betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: Gesellschaft Planitas Zürich, Badenerstrasse 560, Zürich 9.

Liegenschaft: Grundbuch Neunkirch Nr. 1293, 30,23 a Hausplatz und Garten «im grosse Lette», mit Wohnhaus und Scheune zum «Schützen», BK. Nr. 215, brandversichert 1948 für Fr. 71 200.— und Schopf, BK. Nr. 215a, brandversichert 1948 für Fr. 4000.—.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 50 000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Steigerungstag: Mittwoch, den 16. November 1955, nachmittags 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant zum Gemeindehaus, Neunkirch.

Eingabefrist: bis 28. Oktober 1955.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Neunkirch, den 5. Oktober 1955.

Betreibungsamt Oberklettgau.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmungsberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1866)

Schuldnerin: Firma Renz Karl, Planaterrastrasse 2, Metzgerei und Restaurant Planaterra, Chur.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Chur als Nachlassbehörde: 4. Oktober 1955.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.

Eingabefrist: bis zum 29. Oktober 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Dezember 1955, 14.30 Uhr, Hotel Stern, I. Stock.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1871)

Il sottoscritto commissario del concordato comunica che con decreto 4 ottobre 1955 il pretore di Lugano-Campagna ha prorogato di altri due mesi, a decorrere dal 7 novembre 1955, la moratoria concessa alla ditta

«Vulcano», Canonica e Toscanelli, in Dino di Sonvico.

L'adunanza dei creditori è quindi rinviata al 10 dicembre 1955, alle ore 10 antm., nell'aula delle udienze della pretura di Lugano-Campagna.

Lugano, 5 ottobre 1955.

Il commissario del concordato:
avv. Alberto Verda

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richleramt II, Bern* (1867)

Schuldner: Mühlemann Hans, Kaufmann, und Mühlemann Valeska, Hausfrau, früher in Zollikofen, nun in Interlaken, für sich persönlich und als unbeschränkt haftende Gesellschafter der konkursiten Firma H. & V. Mühlemann, Vertrieb von Hörapparaten, Christoffelgasse 4, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 9. November 1955, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Bern, den 4. Oktober 1955.

Der Nachlassrichter: Troesch.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Werdenberg* (1868)**Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung**

Das Bezirksgericht Werdenberg hat mit Entscheid vom 21. September 1955 den von der Firma Roth & Abend, Fenster- & Kipptorfabrik, Buchs (SG), in Liq., mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich bestätigt. Der Bestätigungsentscheid ist am 2. Oktober 1955 in Rechtskraft erwachsen.

Buchs (SG), 5. Oktober 1955.

Gerichtskanzlei Werdenberg.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (1869)**Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung**

Im Nachlassverfahren Kiene & Merz A.G., Kreuzlingen, liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern während 20 Tagen auf dem Bureau des Liquidators (Betreibungsamt Kreuzlingen, Löwenstrasse 2) zur Einsicht auf.

Allfällige Einsprachen sind an die Aufsichtsbehörde zu richten.

Kreuzlingen, den 5. Oktober 1955.

Der Liquidator:

E. Bommer, Friedensrichter.

Ct. du Valais *Juge-instructeur, Martigny* (1870)**Homologation de concordat par abandon d'actif**

Le Juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice rend notoire que par décision du 30 septembre 1955, il a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers par Rau Jacob, à Saxon.

Messieurs Francis Thurme, avocat, à Martigny-Ville, Adrien de Riedmatten, directeur de la Banque de Sion, et Georges Sauthier, avocat, à Martigny-Ville, sont nommés comme liquidateurs.

Délai de recours: 10 jours dès la publication.

Martigny-Ville, le 5 octobre 1955. Le Juge-instructeur: J.-M. Gross.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

(Art. 816, lettre g)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1979)

Concordat par abandon d'actif: Bébert-Monnet Adolphe, vins et liqueurs, rue de la Louve 10, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 18 octobre 1955.

Lausanne, le 3 octobre 1955.

Le liquidateur: M. Luisier, proposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Oktober 1955.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Juni und 6. August 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Ausrichtung von Pensionen oder einmaligen Abfindungen an die Angestellten des Betriebes Zürich und Como der «Siber & Wehrli Aktiengesellschaft», eventuell auch an ihre Angehörigen, bei Wegfall des Erwerbseinkommens infolge Alters, Invalidität und eventuell Todes des Arbeitnehmers. Die Stiftung kann auch auf die Angestellten und Arbeiter der Seidenweberei Schönenberg ausgedehnt

werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Robert Wehrli, von und in Zürich, Präsident, sowie Willy Hohl, von Zürich und Heiden, in Zürich, und Friedrich Zürcher, von Horgen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Glärnischstrasse 30, in Zürich 2 (bei der «Siber & Wehrli Aktiengesellschaft»).

4. Oktober 1955.

Fürsorgefonds der Print-Fix AG., Rapperswil, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. September 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Print-Fix A.-G., Rapperswil, in Rapperswil (St. Gallen), im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Edgar Rutishauser, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 1, in Zürich 2 (bei Edgar Rutishauser).

5. Oktober 1955.

Stiftung für Personal-Fürsorge der Seidenweberei Wila A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1953, Seite 2883). Die Unterschrift von Emil Weber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Paul Leumann, von Birwinken-Mattwil (Thurgau), in Meilen (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

30. September 1955.

Wohlfahrtsfonds der Knüpftteppichfabrik AG in Lotzwil, in Lotzwil (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1952, Seite 1293). Aus dem Stiftungsrat ist infolge Todes ausgeschieden der Sekretär Hans Leutwyler; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt Werner Leutwyler, von Lupfig, in Langenthal; er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

3. Oktober 1955.

Personalfürsorgestiftung der Ziegel- und Backsteinfabrik AG, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. September 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienst der Firma stehenden Arbeiter und Angestellten durch Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer und Angestellten oder die von ihnen unterhaltenen Personen im Falle von Alter, Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall oder Krankheit der Arbeitnehmer oder Angestellten oder bei Krankheit, Unfall oder Invalidität der Ehefrau oder der Kinder, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen überlebenden Ehegatten, Kinder und Eltern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Arnold Spychiger, von Untersteckholz, in Langenthal, ist Präsident des Stiftungsrates; Dr. Fritz Haemmerli, von Engli, in Langenthal, Sekretär, und Willi Baumann, von Oberentfelden, in Langenthal, Beisitzer. Sie führen Unterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Aarwangenstrasse 9.

Bureau Bern

3. Oktober 1955.

Angestelltenversicherung der Zent A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1950, Seite 923). Aus dem Stiftungsrat sind die bisherigen Mitglieder Hans Stoller und Ernst Ruef ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat der Stifterin hat in seiner Sitzung vom 21. Januar 1952 (Verwaltungs-Ausschuss-Sitzung) und vom 26. April 1955 an ihrer Stelle neu gewählt: Walter Gruber, von Arni bei Biglen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, sowie Dr. ing. Werner König, von Wiggiswil, in Thun. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Zentweg 21, Bern-Ostermündigen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

15 septembre 1955.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la maison L. Despond & Fils, à Bulle (FOSC. du 5 octobre 1946, N° 233, page 2907). Selon acte authentique du 30 décembre 1954 la dénomination a été modifiée en: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison L. Despond & Fils S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'autorité de surveillance en matière de fondation a donné son approbation. Marcelle Despond, de Domdidier, à Bulle, est présidente, et Michel Niquille, de Charmey, à Bulle, secrétaire. Pierre Despond, décédé, et Jean Nussbaumer, dont les signatures sont radcées ne font plus partie du comité. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du comité.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Oktober 1955.

Personalfürsorgestiftung der Plakatierungs A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. August 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Plakatierungs A.G.», sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder bei sonstiger Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Gustav Adolf Bohny, von und in Basel, als Präsident; Ernest Fontaine, von Laconnex, in Genf, und Alois Frei, von und in Basel. Domizil: Rheinländerstrasse 3.

3. Oktober 1955.

Alters- & Invalidenkasse der Färberei Schetty A.G., in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2186/7). Einzelunterschrift wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Dr. Markus Werder und Alfred Weibel, beide von und in Basel.

4. Oktober 1955.

Stiftung Radio Basel, in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1949, Seite 2816). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Dr. Rudolf Schwabe ist erloschen. Neu führt Unterschrift als Stiftungsratsmitglied Paula Peter-Wenzinger, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

30. September 1955.

Fürsorgefonds der Milch- und Landwirtschaftlichen Genossenschaft Pratteln und Umgebung, in Pratteln (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1951, Seite 1207). Die

Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Alfred Sommer-Gerber ist erloschen. Der neue Präsident Emil Pfirter-Weber, von und in Pratteln, zeichnet mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

29. September 1955.

Sterbehilfsgestiftung des Verbandes der Kantonspolizei St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1950, Seite 1913). Die Unterschrift von Max Butz, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt: Richard Bingisser, von Einsiedeln (Schwyz), in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

29. September 1955.

Stiftung zur Hebung des Schiesswesens in Bazenheid, in Bazenheid, Gemeinde Kirehberg (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1945, Seite 1367). Die Unterschrift von Meinrad Oberholzer, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Josef Germann, von Jonschwil (St. Gallen), in Bazenheid, Gemeinde Kirehberg, wurde zum Präsidenten ernannt. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

1. Oktober 1955.

Katinka-Beeli-Stiftung für das Blinden-Altersheim in Heiligkreuz-St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht nach Abzweigung von Mitteln aus der Katinka-Beeli-Stiftung, in Davos (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1955, Seite 2299), laut Beschluss des Kleinen Rates des Kantons Graubünden vom 1. April 1955 und des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 6. Juni 1955 als kantonale Aufsichtsbehörde eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung des dem «Ostschweizerischen Blindenfürsorge-Verein (OBV)» gehörenden Blinden-Altersheimes in Heiligkreuz-St. Gallen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, dessen Präsident von Amtes wegen der Präsident des genannten Vereins ist. Die andern Mitglieder des Stiftungsrates werden vom Vorstand desselben Vereins gewählt, der auch die Rechnungskommission bestellt. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Alfred Ziegler, von und in St. Gallen, Präsident; Hermann Staeheli, von Amriswil, in St. Gallen, als Kassier, und Adolf Fröhlich, von Raperswil (Thurgau), in St. Gallen. Sie sowie der Protokollführer Hermann Habicht, von Schaffhausen, in St. Gallen, zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Bruggwaldstrasse 37 e (beim «Ostschweizerischen Blindenfürsorge-Verein [OBV]»).

3. Oktober 1955.

Stiftung Schulsuppenanstalt Flawil, in Flawil (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1950, Seite 3156). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Wahl des Stiftungsrates wurde dadurch dem Schulrat Flawil übertragen. Die Unterschriften von Werner Kreienbühl, Präsident, und Martin Heftli, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Josef Siegmann, von Bettwies (Thurgau), als Präsident, und Rolf Meyer, von Oberhelfenschwil, als Aktuar, beide in Flawil. Sie zeichnen zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

3 ottobre 1955.

Fondo di previdenza per il personale della Società anonima Eredi fu Francesco Beretta-Piccoli, a Viganello, fondazione (FUSC. del 24 gennaio 1912, N° 18, pagina 188). Battista Beretta-Piccoli già presidente del consiglio direttivo decesso non fa più parte dello stesso e la sua firma è estinta. Nuovo membro e presidente del consiglio direttivo è stato nominato Marco Beretta-Piccoli fu Battista, da Lugano, in Viganello, con firma individuale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

30 septembre 1955.

Fonds de prévoyance de Matériaux Réunis Convert et Müller, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 26 septembre 1955. Elle a pour but d'aider les employés et ouvriers de «Matériaux Réunis Convert et Müller», société en nom collectif, à Neuchâtel, et leur famille, ou leurs ayants droit en cas de décès, à faire face aux conséquences économiques résultant de maladies, d'accidents, de la vieillesse ou de tout autre état de gêne survenu sans leur faute, au besoin par la conclusion d'assurances de groupe. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de trois membres, dont 2 nommés par la fondatrice et le 3^{me} par les bénéficiaires. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction composé de: Max Convert, de La Sagne, Auvier et Neuchâtel, à Neuchâtel, président; Gottlieb Müller, de Selmerikon (St-Gall), à Hauterive, et Jean-Pierre Vogel, de Thierachern (Berne), à Neuchâtel, secrétaire. Adresse de la fondation: Pierre-à-Mazel 2, en les bureaux de Matériaux Réunis Convert et Müller.

Genf — Genève — Ginevra

29 septembre 1955.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, à Genève (FOSC. du 4 janvier 1947, page 17). Victor Olivet, de Jussy, à Genève, a été nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à trois. Les pouvoirs de Lucien Montant, membre du conseil de fondation décedé, sont radiés.

30 septembre 1955.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme Ed. Laurens Le Khéville Extension Suisse, à Genève, fondation (FOSC. du 7 mai 1955, page 1220). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 24 mai 1955 et acte authentique du 23 septembre 1955, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

30 septembre 1955.

Fonds de Prévoyance de SHELL (Switzerland), à Genève, fondation (FOSC. du 30 juillet 1955, page 1989). Les membres de la direction sont: Louis Catalan (inserit), nommé président; Félix-Emmanuel Iselin (inserit), nommé secrétaire, et Henry Favre, de Genève, à Zurich, lesquels signent collectivement à deux.

30 septembre 1955.

Fonds de pensions de SHELL (Switzerland), à Genève, fondation (FOSC. du 30 juillet 1955, page 1989). Les membres de la direction sont: Louis Catalan (inserit), nommé président; Félix-Emmanuel Iselin (inserit), nommé secrétaire, et Henry Favre, de Genève, à Zurich, lesquels signent collectivement à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 157796.

Date de dépôt: 17 février 1955, 16 h.

Krafto Robor S. A., via Campagna 7, Lugano (Suisse).

Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque N° 91177 de Laboratori Robor S. A., Lugano. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 février 1955.

Produits pharmaceutiques.



N° 157797.

Date de dépôt: 17 février 1955, 16 h.

Krafto Robor S. A., via Campagna 7, Lugano (Suisse).

Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque N° 94517 de Laboratori Robor S. A., Lugano. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 février 1955.

Produit pharmaceutique préparé avec de l'ail.



Nr. 157798.

Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1955, 20 Uhr.

Glaxo Laboratories Limited, 891—995 Greenford Road, Greenford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und Präparate, Antibiotica, Konservierungsmittel aller Art, Insektenvertilgungsmittel. Chemische und chemisch-technische Produkte für die Industrie sowie für Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft.

BIOTECCIN

Nr. 157799.

Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1955, 18 Uhr.

Balthasar & Co., Hochdorf (Luzern, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel für WC-Schüsseln.

Pro WC

Nr. 157800.

Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1955, 20 Uhr.

Emil Schulthess, Hauptstrasse 120, Stadel bei Niederglatt (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Hefengebäck und Wärmepackung für Hefengebäck.



N° 157801. Date de dépôt: 13 août 1955, 20 h.
Fabrique de montres Zila S. A. (Uhrenfabrik Zila AG.) (Zila Watch Co. Ltd.), La Heutte (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, boîtes de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

DATOMATIC

N° 157802. Date de dépôt: 13 août 1955, 20 h.
Fabrique de montres Zila S. A. (Uhrenfabrik Zila AG.) (Zila Watch Co. Ltd.), La Heutte (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, boîtes de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

RESERVOMATIC

N° 157803. Date de dépôt: 13 août 1955, 20 h.
Fabrique de montres Zila S. A. (Uhrenfabrik Zila AG.) (Zila Watch Co. Ltd.), La Heutte (Berne, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, cadrans, boîtes de montres et articles d'emballage s'y rapportant.



Nr. 157804. Hinterlegungsdatum: 16. August 1955, 20 Uhr.
F. W. Kipper, Arosa (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.



N° 157805. Date de dépôt: 19 août 1955, 18 h.
Société des Produits Nestlé S. A., Vevey (Suisse)
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et produits diététiques.

GLUCO B

Nr. 157806. Hinterlegungsdatum: 23. August 1955, 9 Uhr.
James Scott & Sons, Langholm, Limited, Waverley Mills, Langholm (Schottland, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stoffe aus Wolle und Kammgarn.

TALISMAN

Nr. 157807. Hinterlegungsdatum: 24. August 1955, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

SANDOPRIL

Nr. 157808. Hinterlegungsdatum: 26. August 1955, 21 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PANTERGIN

Nr. 157809. Hinterlegungsdatum: 26. August 1955, 21 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

PANTERGINE

N° 157810. Date de dépôt: 30 août 1955, 19 h.
André Morand, Martigny-Ville (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Limonade gazeuse à base de jus de citron.

CITROLO

Nr. 157811. Hinterlegungsdatum: 1. September 1955, 15 Uhr.
Lanit AG. Nachfolger P. E. Huber, Scheuchzerstrasse 71, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abbeizmittel zur Entfernung von Farben und Lacken.

DIXAPOL

Nr. 157812. Hinterlegungsdatum: 1. September 1955, 19 Uhr.
Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, Schaffhausen (Schweiz); Korrespondenzadresse: Derendingen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Wollgewebe und Wollmischgewebe.



N° 157813. Date de dépôt: 6 septembre 1955, 18 h.
Montres Médiateur S. A. (Médiateur Watch Co. Ltd.), rue du Parc 107 bis, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 86645. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 septembre 1955.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, étuis de montres et articles d'emballage s'y rapportant.

IBERO

Nr. 157814. Hinterlegungsdatum: 6. September 1955, 19 Uhr.
Accordina AG., Churerstrasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Harmonikas und Akkordeons.

ACCORDINA

Nr. 157815. Hinterlegungsdatum: 8. September 1955, 13 Uhr.
Roethlisberger & Co., Herzogenbuchsee (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 85415. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. März 1955 an.

Käse schweizerischer Provenienz.



Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 136180. — Dr. Ida Hübscher-Ilg, Kilchberg (Zürich, Schweiz). — Uebertragung an Frau A. Werner-Hübscher, Bahnweg 133, Meilen (Schweiz). — Eingetragen am 26. September 1955.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau A. Rutz-Fornarino, Sevelen, wird wegen Aufgabe des Geschäftes (Bébé- und Kinderartikel) vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1955 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Dezember 1960 verboten. (AA. 245)

St. Gallen, den 29. September 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes betreffend unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck
(Vom 30. September 1955)

Das Eidg. Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1942 betreffend Ermächtigung der Oberzolldirektion zur Schaffung unterschiedlicher Ansätze für gewisse Waren, in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 13. Oktober 1951 betreffend Aufhebung von Zuständigkeiten der Verwaltungsabteilungen zum Erlass allgemein verpflichtender Vorschriften, verfügt:

Art. 1. Technisches Chloroform der Zolltarif-Nr. 976 wird gegen Nachweis der Verwendung als Lösungsmittel, zur Raffination oder zur Synthese nach Zolltarif-Nr. 1059 zugelassen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1955 in Kraft.

236. 8. 10. 55.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises suivant l'emploi

(Du 30 septembre 1955)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 juillet 1942 déléguant à la direction générale des douanes le droit d'assigner à certaines marchandises des taux différentiels, dans la teneur de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1951 retirant aux services de

l'administration la compétence d'édictier des dispositions ayant force obligatoire générale, arrête:

Article premier. Le chloroforme technique appartenant au N° 976 du tarif douanier est admis d'après le N° 1059 moyennant justification de son emploi comme solvant, pour le raffinage ou pour la synthèse.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} octobre 1955.

236. 8. 10. 55.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso

(Del 30 settembre 1955)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega alla Direzione generale delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali, modificato dal decreto del Consiglio federale del 13 ottobre 1951 che revoca la competenza dei servizi amministrativi ad emanare disposizioni di carattere obbligatorio generale, ordina:

Art. 1. Il cloroformio tecnico classificato sotto la voce 976 della tariffa doganale è ammesso secondo la voce 1059 verso prova dell'uso come solvente, per la raffinazione o la sintesi.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1° ottobre 1955.

236. 8. 10. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Größere Anzahl

KARDEX-Sichtkartei-Schränke

zu 12 Schubladen und je 720 Taschen für Kartenformat A5, in einwandfreiem Zustande, besonders geeignet für

Lager- oder Kundenkontrolle

mit sehr hohem Einschlag auf dem Katalogpreis, abzugeben.

Anfragen an Postfach 2747, Zürich 23.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 14. September 1955 in Zug verstorbenen Herrn

Dr. med. Walter Klee

Arzt, wohnhaft gewesen in Unterägeri, hat das Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. Oktober 1955 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 22. September 1955.

Die Gerichtskanzlei.

HERMES

Von Schweizern entwickelt.
Von Schweizern hergestellt.
Von Schweizern zur Weltgeltung gebracht.



PAILLARD
Yverdon und Ste. Croix
Feinmechanik seit 1814

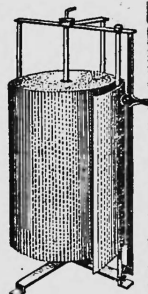
HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Waisenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Guter
Zins +
Sicherheit

Wir lassen die Inhaber unserer Kassa-Obligationen an Wohn- und Geschäftshäusern mitverdienen. Deshalb erzielen Sie einen höheren Zins und Ihr Geld bleibt in der Schweiz. Verlangen Sie unseren Prospekt.

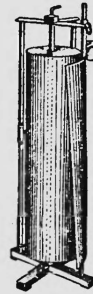
Immobilien-Bank A.G. Zürich
Schiffstraße 6 - Telefon 34 53 20/21



Abroll-Apparate
für
Packpapiere
und
Wellkarton

Grosse Ersparnis
an Papier und Zeit

Prospekte
zu Diensten



P. Gimmi & Co. AG., St. Gallen
Neugasse 52 Telephone (071) 22 52 25-27

TURRER
WASCHAUTOMAT
AARAU TEL. 054 24215

Unverbländliche Vorführung und Service in der ganzen Schweiz.

Zu kaufen gesucht
gebrauchte

**Fakturier-
maschine**

Marke «Rheinmetall»
(Supermetall).

Offerten erbeten unter
Chiffre B 11700 Q an
Publicitas Basel.

Qualitätsstempel



Wanger & Ulrich
Winterthur
Tel. (052) 2 31 13

Wegen Umstellung
günstig zu verkaufen

**Remington Rand
Calculator**

10stellig, Modell 96

Anfragen an
Postfach 1010, Bern 2, Transit

Insertieren Sie im SHAB. I

Zusammenarbeit zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern

Die wirtschaftliche Institution des Investmentstrusts hat in der Schweiz eine grössere Bedeutung erlangt. Nach einer in Nr. 9 der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» veröffentlichten Statistik hat sich der Betrag der umlaufenden Trustanteile von 1946 bis 1954 beinahe versechsfacht und erreichte Ende 1954 rund anderthalb Milliarden Franken.

Die gleiche Nummer der «Volkswirtschaft» enthält unter anderem den Bericht der Expertenkommission für die Fragen der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die Ergebnisse der Erhebung über die Haushaltsrechnungen 1954, die Gliederung der Ergebnisse der Unfallholstatistik nach regionalen Gesichtspunkten, sowie einen Überblick über die Bautätigkeit im 1. Halbjahr 1955.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Postheekrechnung III 520, Bern, zu richten.



Zürich 1
Thalhof, Pelikanplatz 15 - Tel. 233666

Anmeldung von Fabrik- und Handelsmarken im In- und Ausland / Vorschläge für neue Marken und Firmennamen / Nachforschungen (eigene Kartotheken der schweizerischen und internationalen Marken) / Ueberwachung in Bezug auf Nachahmungen im In- und Ausland / Beratung / Herausgeber des «Répertoire alphabétique des marques internationales»

Gesucht

Mitarbeiter

in Transport- und Car-Unternehmen. Interessante und entwicklungsfähige Existenz. Interessens-Einlage von Fr. 10 000 bis 30 000 erforderlich. Offerten unt. Chiffre R 44819 Lz an Publicitas Luzern.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu verkaufen Occasions-

Adressier- maschine

mit Zubehör, wie neu.
Günstige Gelegenheit.

Offerten unter Chiffre OFA 62044 A
an Orell Füssli-Annoucen AG.,
Zürich 22.

Maschinenbau und Schraubenfabrik AG., Rorschach

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 22. Oktober 1955, vormittags 10.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Rorschach, Bellevuestrasse 12.

Traktanden:

1. Verlesung des Protokolls.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 1954/55.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung.
6. Wahlen: Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, das Inventar samt dem Revisionsbericht liegen ab heute zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Rorschach, den 6. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat.

Autocalora S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 20 octobre 1955, à 16 heures, chez MM. Bugnion & Cie, banquiers, à Lansanne, Grand-Chêne 5.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital.
- 2° Emission de nouvelles actions privilégiées.
- 3° Modification des statuts.

Le projet de statuts, modifiés sera déposé au siège social dès le 10 octobre 1955.

Les porteurs d'actions privilégiées sont en outre convoqués en assemblée générale extraordinaire au même lieu et le même jour à 16 h. 30, avec l'ordre du jour suivant:

Emission de nouvelles actions privilégiées.

Le conseil d'administration.

SANDOZ AG., BASEL

Kapitalerhöhung

Prospekt zur Einführung an der Basler Börse
von 20 000 neuen Namen-Aktien (No. 80 001—100 000)
à nominal Fr. 500 der Sandoz AG., Basel

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sandoz AG. vom 6. Oktober 1955 hat zur Vermehrung der Mittel der Gesellschaft die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 40 000 000 auf Fr. 50 000 000 beschlossen.

Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung hat die Generalversammlung beschlossen, Fr. 5 000 000 vom Dispositionsfonds auf den Allgemeinen Reservefonds zu übertragen.

In Ausführung des Kapitalerhöhungsbeschlusses werden

20 000 Namenaktien (Nrn. 80 001—100 000)
mit Coupons Nrn. 13 bis 30 und Talon
à nominal Fr. 500 = Fr. 10 000 000

ausgegeben, die auf den Tag der erwähnten Generalversammlung durch die Fidesan AG., Basel, gezeichnet und voll einbezahlt worden sind. Sie werden den bisherigen Aktionären zu den unfeinstehenden Bedingungen zum Bezug angeboten.

Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 1955 und folgende dividendenberechtigt.

Die Aktien der Gesellschaft sind nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar. Dieser kann die Genehmigung ohne Angabe der Gründe verweigern. Als Aktionär eingetragen wird nur der Eigentümer der Aktie. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär nur betrachtet, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Die auf den Namen lautenden Aktien der Gesellschaft sind mit Inhaber-Coupons und einem Inhaber-Talon versehen.

Zahlstellen der Gesellschaft für Dividenden sind die Kasse der Gesellschaft, ferner die Herren A. Sarasin & Cie., Basel, und die Union de Banques Suisses, Lausanne, welche die Dividendencoupons spesenfrei einlösen.

BEZUGSANGEBOT:

1. Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären werden die neuen Aktien zu pari angeboten. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 500. Die eidgenössische Stempelabgabe wird von der Gesellschaft getragen.
2. Auf je vier bisherige Aktien kann eine neue Aktie bezogen werden. Die Bezugsrechte sind, wie die Aktien selbst, nur im Rahmen des Art. 5, Abs. 1, der Statuten übertragbar, so dass der Verwaltungsrat sich gegenüber Käufern von Bezugsrechten die Genehmigung ihrer Eintragung ins Aktienbuch vorbehält. Als Ausweis über den Erwerb von Bezugsrechten dient die Vorlage des Coupons Nr. 12.
3. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom 10. bis 24. Oktober 1955 durch Einreichung des vollständig ausgefüllten Zeichnungscheines bei der Sandoz AG., Basel, Lichtstrasse 35, auszuüben. Dem Zeichnungschein sind für jede gezeichnete neue Aktie vier Coupons Nr. 12 beizulegen.
4. Zeichnungscheine können bei der Sandoz AG. und den Dividenden-Zahlstellen bezogen werden.
5. Der Betrag von Fr. 500 pro gezeichneter neuer Aktie ist bis spätestens zum 31. Oktober 1955 an die Fidesan AG., Basel (Postcheckkonto Nr. V2364 oder Nationalbank Giro-Konto Nr. 33, Basel), einzuzahlen. Bei verspäteter Zahlung wird ein Verzugszins von 5% p. a. berechnet. Die neuen Aktien werden nach Eingang des Betrages zugestellt.

Basel, den 6. Oktober 1955.

Für den Verwaltungsrat der Sandoz AG.,
der Präsident: Dr. Hans Leemann.

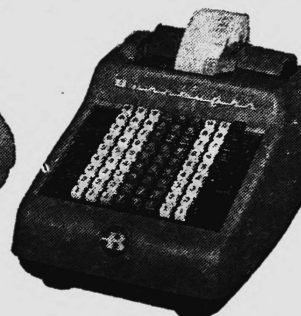
Anmerkung: Ein ausführlicher Emissionsprospekt wird von der Gesellschaft direkt den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zugestellt.

Jede gefällt — — — beide sind BURROUGHS ADDIERMASCHINEN



BURROUGHS MODELL
-DIRECTOR 200-

BURROUGHS
MODELL -TEN KEY-



Prüfen Sie beide. Erst dann können Sie die Vorteile der neuen 10-Tasten Addier-Maschine u. der DIRECTOR «200» Volltastatur-Saldiermaschine voll ermessen. Beide besitzen die traditionelle Qualität, die wundervolle Konstruktion und die praktische Bedienungsweise, die bei allen Burroughs

Produkten so sehr geschätzt werden... und dann... die geräuscharme Funktion... eine Wohltat für den Benutzer und seine Nachbarn!

Prospekte und unverbindliche Vorführung bereitwilligst durch den Burroughs-Vertreter

In allen Büros die vorteilhafte

Burroughs



• Zürich
• Bern
• Lausanne

Hôtel-Château Bellevue S.A., Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

de l'exercice 1954/1955, le mardi 18 octobre 1955, à 16 heures 30, à l'Hôtel-Château Bellevue, avec l'ordre du jour statutaire.

Les comptes, les rapports du conseil d'administration, de la direction, des réviseurs de comptes peuvent être consultés au siège de la société à partir du 8 octobre 1955, moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées à la Banque Populaire de Sierre contre présentation des actions ou certificat de dépôt.

Sierre, le 6 octobre 1955.

Le conseil d'administration.



Die
ideale
Sekretärin

... schliesst Lücken in ihrem Stenogramm dank eines aufgeweckten Gedächtnisses mühelos selbst

... lässt ihren hübschen Mund nicht hängen, wenn der Chef einmal von Überstunden spricht

... erinnert den Chef rechtzeitig an getroffene Verabredungen

... schreibt ganze Stöße Briefe rasch, sauber und verwendet selbstverständlich ...



CARFA-Kohlepapier

CARFA-Kohlepapier rollt nicht, schmiert nicht, ist ausgiebig und ergibt scharfe Kopien.

Verkauf durch Fachgeschäfte



CARFA
Stabilo

CARFA
Super-Clean

CARFA
Stabilo-Fix



Supermétal

DIE FÜHRENDE FAKTURIERMASCHINE

für Fakturierung und Inventur

automatisch multiplizierend / bis 7 Rechenwerke

auswechselbare Steuerschiene / einfache Bedienung

ENDRICH
ORGANISATION

ZÜRICH Bahnhofstr. 48 Tel. (051) 273550 BASEL BERN LAUSANNE GENÈVE LUGANO ST. GALLEN

Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur

Einladung zur 85. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Oktober 1955, 14 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Winterthur

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1954/55 und Abnahme der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 15. bis 24. Oktober 1955 den Aktionären in unserem Bureau zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse bezogen werden.

Winterthur, den 30. August 1955.

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein St. Gallen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 20. Oktober 1955, abends 8 Uhr, im «Schiltzeugarten», St. Gallen.

TAGESORDNUNG:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Antrag betreffend Erstellung eines Neubaus mit Wohnungen und Ladenlokalitäten.
3. Umfrage.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der blauen Rabatkarte von Montag, den 10. Oktober, bis Mittwoch, den 19. Oktober, in unsern Verkaufslökalen bestellt werden.

Am Tage der Generalversammlung sind Eintrittskarten nur noch auf unserem Bureau an der Teufenerstrasse 15 bis mittags 12 Uhr erhältlich.

St. Gallen, den 30. September 1955.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie von der SHAB-Administration Probenummern der «Volkswirtschaft».

neues Modell

Kaufmann

36jährig, mit reicher, praktischer Erfahrung im Einkauf und Verkauf, geschicktes Dispositions- u. Organisationstalent, integrer Charakter, Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, seit 8 Jahren in leitender Stellung bei grosser Detailhandels-Organisation.

sucht Vertrauensstelle

in Firma mit angenehmem Arbeitsklima. — Offerten unter Chiffre P 27573 On an Publicitas Aarau.

Odhner

Mit Ihren eigenen Ohren

müßten Sie hören, wie begeistert Unzähle überall die neueste, dank ihrer meisterhaften Konstruktion

unvergleichliche

ODHNER ELEKTRISCH

toben. Denn würden Sie ebenfalls dieses vielgepriesene technische Spitzenzeugnis wählen. Denn es kostet tatsächlich

nur Fr. 1650.-

Multipliziert vollautomatisch — eine umwälzende Konstruktion!



Elektrische Ständermodelle von Fr. 1300.— an.

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern

Murbacherstr. 3

Tel. (041) 223 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

HANDWERKERBANK BASEL

Geegründet 1860

Hauptgeschäft: Freiestrasse 113

Filiale: Unt. Rebgrasse 5

Wir künden hiermit die bis Ende Dezember 1955 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündigter Titel belieben sich wegen deren Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Basel, den 8. Oktober 1955.

Die Direktion.



FISCHER & CO.
REINALD G.

Taschenspiegel

mit
Reklameaufdruck
liefert preisgünstig
Wilhelm Maurer,
Tägerwilen (TG)



de 100 à 2000 fr.
sont rapidement
accordés à fonctionnaires et employés à salaires fixes. Discretion garantie.
Service de Prêts
S. A., Lucerne 16
(Rumine), Lausanne. Tél. 22 52 77.